



Willkommen in Staufenberg

Staufenberg, die südlichste Gemeinde Niedersachsens – auf einem von Fulda und Werra flankierten Hochplateau liegend – ist eine klimatisch günstige Erholungsregion am Rande des Kaufunger Waldes.

Ein reichhaltiges Angebot an Gastlichkeit, Kultur und Natur pur laden zum Wohlfühlen und Erholen ein. Die zahlreichen Aktiv- und Freizeitangebote lassen kaum Wünsche offen. Für Kurz- und Langzeitaufenthalte stehen preiswerte und gut ausgestattete Unterkünfte in Hotels, Landgasthäusern, Privatzimmern und Ferienwohnungen zur Verfügung.



Willkommen zu Kultur und Tradition

Was macht Staufenberg so unvergleichlich?

Die reizvolle Lage inmitten eines der größten zusam-



menhängenden Waldgebiete im Herzen Deutschlands. Natur pur – soweit das Auge reicht. Tiefe Wälder, stille Täler, klare Bäche, kleine Teiche, Seen, und Feuchtbiotope prägen das abwechslungsreiche





Landschaftsbild; eine großflächige Insel der Ruhe für Erholungssuchende und Wanderer.

Einmalig ist das südlichste Hochmoor Niedersachsens, das Naturschutzgebiet „Hühnerfeld“ mit seiner typischen Pflanzenwelt wie Wollgras, Torfmoos und dem fleischfressenden Sonnentau. Wer sich für ausländische Bäume interessiert, findet 150 verschiedene Arten im Arboretum, dem Baum-(lehr)garten des Forstamtes Escherode.



Weit über Staufenberg's Grenzen hinaus bekannt sind neben der sagenumwobenen Burgruine Sichelstein die gut erhaltenen Fachwerkbauten und Dorfkirchen. Sehenswert sind die Kirchen in Escherode (Altar-

rückwand mit reichem Schnitzwerk), Benterode (200-jährige Denkmalsorgel), Lutterberg (Kalk-Secco-Wandmalereien), Speele (Taufstein von 1613) und Uschlag (Altarbilder von 1649).

Bedeutend sind die Kirchen in Nienhagen und Spiekershausen, deren Altare Kruzifixe schmücken, geschaffen von dem 1847 in Spiekershausen geborenen und zu seiner Zeit weltberühmten Bildhauer Prof.

Gustav H. Eberlein. Eines seiner bedeutenden Werke „Der große Pan“ (eine 2 m hohe Marmorstatue) steht als Leihgabe im Rathaus der Gemeinde Staufenberg.





Vermächtnis des Künstlerehepaars Christian und Erika Gollong, bleiben Heimatgeschichte und Tradition lebendig.

Willkommen zum Wandern

In dem gut ausgebauten und markierten Wanderwegenetz laden zahlreiche Schutzhütten, Grill- und Kinderspielplätze sowie zwei Wassertretanlagen zu Rast und Picknick ein. Auch mit moderner Bikertechnik lässt sich die attraktive Mittelgebirgslandschaft mühelos „erfahren“. Auf dem Nieste-Werra-Weg stößt man am Ingelheimbach auf die „Kaufmannsche Mühle“. Ihr gegenüber



befindet sich ein großangelegter Barfußlehrpfad entlang der ehemaligen Flachsrotte, ein seltenes Bo-

Eine einzigartige Kostbarkeit ist die St.-Petrus-Kirche in Landwehrhagen. Der wuchtige gotische Wehrturm wurde 1801 erneuert. Der Außenaufbau von 1822 hat das Gepräge einer klassischen Kirche. Die Innenausstattung ist im Empirestil der nachnapoleonischen Zeit gehalten. Sie ist wahrscheinlich die einzige Kirche in Deutschland, die im Bereich von Altar, der Kanzel und Empore mit Tapeten ausgekleidet ist. Ganz mutig dem Neuen aufgeschlossen, hatte man sich damals für eine geradezu modische Ausstattung entschieden mit dem noch neuen Medium der äußerst qualitätsvollen, handgedruckten Papiertapete. Im Dorfmuseum des Gollong-Hauses, ein großzügiges



dendenkmal der Leinenherstellung. Weiter aufwärts, oberhalb des Feuchtbiotops, stand vordem eine Blankschmiede, auf die eine Info-Tafel hinweist. Auf dem märchenhaften „Frau-Holle-Pfad“ zum „Großen Staufenberg“ lädt das Naturfreundehaus zur Einkehr ein.

Willkommen zum Sport

Lieben Sie Angeln, Radfahren und Wassersport oder möchten Sie einfach nur am Wasser sitzen und bei Speis´ und Trank mit reizvollen Ausblicken ins Fuldataal entspannen oder eine Dampferfahrt erleben? Dann sind Sie in Spiekershausen richtig. Sie wollen biken, reiten, segelfliegen, Golf und Tennis spielen, kegeln, schießen oder einfach nur mal Fußball spielen mit Ihren Kindern? All das ist in Staufenberg kein Problem.



Zum König von Hannover

In dem schönen Ort Staufenberg/Landwehrhagen befindet sich das Gasthaus „Zum König von Hannover“.



In der ansprechenden Gaststube des Hauses kann man von der Bockwurst mit Kartoffelsalat bis zum Wildschweinebraten mit Brokkoli und Spätzle fast alles, was die gute Deutsche Küche beinhaltet genießen.

Alle Speisen werden in der Küche des Gasthauses frisch zubereitet.

Für Familienfeiern steht der festlich und geschmackvoll eingerichtete Saal, in welchem bis zu 200 Gäste Platz



haben, zur Verfügung. Gerne richtet das gesamte Team des Gasthaus „Zum König von Hannover“ jede Feier individuell und auf die Kundenwünsche abgestimmt aus.



Hier kann man sich entspannt zurücklehnen und die Feier mit seinen Gästen genießen. Das Gasthaus ist weit über die Grenzen hinaus für einen perfekten Service und die gut schmeckenden Speisen bekannt. Man kann zwischen Essen à la carte, Buffet, einem der über 35 Menüvorschläge oder einem eigenen ganz individuellen Menüvorschlag wählen. Betriebsfeiern und Tagungen werden hier genauso professionell ausgerichtet wie alle anderen Feiern. Hier bleibt kein Wunsch offen! Den Namen verdankt das Gasthaus den hier einkehrenden Kindern des hannoverschen Königshauses, welche, wie viele andere Reisende auch, hier auf dem Weg zur Schule in Wilhelmshöhe Rast machten. Noch heute ist das Haus einem Besuch des Königs würdig und verleiht jedem Gast das Gefühl, dass hier der Kunde noch König ist.

Gasthaus „König von Hannover“

Günter Becker

Hannoversche Str. 22

35355 Staufenberg

Telefon 0 55 43/ 22 28

